



Rohrleitungsbau aus einer Hand

# Horizontale Spülbohrtechnik



Mit der Sparte horizontale Spülbohrtechnik erweiterte Alpine im Jahr 2005 das Tätigkeitsfeld Leitungsbau. Das Unternehmen ALPINE kann somit den gesamten Rohrleitungsbau in offener und grabenloser Bauweise komplett aus einer Hand anbieten. Mittels der Spülbohrtechnik können Rohrleitungen mit einem Außendurchmesser von 32 - 350 mm verlegt werden.

## STÄRKEN & BESONDERHEITEN

- ▶ Kürzere Bauzeit und hohe Wirtschaftlichkeit
- ▶ Minimale Erdbewegung bzw. geringere Aufbruch- und Abbrucharbeiten der befestigten Oberflächen und dadurch geringere Wiederherstellungskosten der Oberflächen
- ▶ Geringe Beeinträchtigung des fließenden Straßenverkehrs, angrenzender Bauwerke und Einfriedungen etc.
- ▶ Leitungen an einem Stück bis zu 300 m möglich - in Abhängigkeit von Bodenverhältnissen und Rohrdimension.
- ▶ Steuerbarkeit der Bohrung horizontal und vertikal mit Radien von ca. 33 m bzw. 45 m
- ▶ Verlegung mehrerer Rohre, Kabel etc. im Bündel möglich
- ▶ Umweltschonende Bauweise, geringe Lärm- und Schmutzbelastung für Anrainer, weniger Transport- und Verdichtungsarbeiten als bei der offenen Bauweise
- ▶ Es können Querungen und Dächer von Gewässern, Straßennetzen und auch von Schienennetzen durchgeführt werden.



Einsparen von Bauzeit -  
hohe Wirtschaftlichkeit



## FUNKTIONSWEISE

Das Einsatzgebiet der horizontalen Spülbohrtechnik eignet sich für fast alle anfallenden Rohrleitungsbauarbeiten mit genügend Überdeckung (> 0,80 m) wie z. B.

- ▶ Trinkwasserleitungen und Abwasserleitungen
- ▶ Fernwärmeleitungen
- ▶ Druckrohre für Gas, Trinkwasser und Abwasser
- ▶ Kabelschutzrohre und Leerrohre für Straßenbeleuchtung, TV, Telefon und Strom etc.
- ▶ Be- und Entwässerungsrohre, Drainagen, Hangentwässerungen etc.

Die **eingesetzten Rohrmaterialien** (PE-Rohre, Stahlrohre, Duktile Gussrohre, umhüllte Gasrohre) müssen längskraftschlüssig bzw. mit zugfesten Verbindungen versehen sein.

Der Arbeitsablauf des horizontalen Spülbohrverfahrens besteht aus immer drei aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten:

- ▶ **Pilotbohrung**
- ▶ **Aufweitbohrung(en)** bis zum gewünschten bzw. erforderlichen Bohrquerschnittes
- ▶ **Rohreinzug** des Produktrohres oder mehrerer Rohre/ Leitungen (Rohrbündel)

Das Spülbohrverfahren hat in den letzten Jahren in der unterirdischen Leitungsneuerlegung einen sehr hohen Stellenwert erreicht. Dieses Bauverfahren ist daher aus dem Rohrleitungsbau nicht mehr wegzudenken.

Aufgrund der ständigen Neuentwicklungen in der Maschinenteknologie und der Rohrmaterialien können immer weitere Bohrstrecken bewältigt und immer größere Produktrohre eingezogen werden.

## TECHNISCHE DATEN

### HORIZONTALSPÜLBOHRANLAGE

- ▶ **D24x40**  
Länge Bohrgestänge 3,06 m  
mind. Biegeradius Bohrgestänge 33,0 m  
Zugkraft bis 10,8 t
- ▶ **D36x50**  
Länge Bohrgestänge 4,56m  
mind. Biegeradius Bohrgestänge 44,3 m  
Zugkraft bis 16,3 t

## KONTAKTIEREN SIE UNSERE EXPERTEN

### BAULEITER

**Ing. Markus Wimmer**

+43 7719 8941-787 · +43 664 808504787

markus.wimmer@alpine.at